

91999-2026 - Mise en concurrence

Allemagne – Services d'architecture – Generalsanierung Wittelsbacher Sporthalle mit Versammlungsstätte in Fürstenfeldbruck

OJ S 27/2026 09/02/2026

Avis de marché ou de concession – régime ordinaire - Avis de changement Services

1. Acheteur

1.1. Acheteur

Nom officiel: Landratsamt Fürstenfeldbruck - Kreiseigener Hochbau

Adresse électronique: hochbau@lra-ffb.de

Forme juridique de l'acheteur: Autorité locale

Activité du pouvoir adjudicateur: Services d'administration générale

2. Procédure

2.1. Procédure

Titre: Generalsanierung Wittelsbacher Sporthalle mit Versammlungsstätte in Fürstenfeldbruck

Description: Die Wittelsbacher Halle ist eine 3-fach Sporthalle für die Ferdinand-v.-Miller-Realschule, die Staatliche Berufsschule und die Fachoberschule. Anlässlich einer Machbarkeitsstudie der balda Architekten GmbH vom Mai 2025 soll eine Generalsanierung mit folgenden Sanierungsbereichen durchgeführt werden: Energetische Sanierung der Gebäudehülle: Dämmung der erdüberschütteten Dächer im Bereich der Geräteräume und Umkleiden, einschl. Freilegen der Bauteile, neuer Dämmung und neuer Abdichtung. Dachflächen und Dachoberlicht: Gerüststellung mit Dachdeckerfang, Rückbau der bestehenden Dacheindeckung mit Dämmung. Erneuerung der Wärmedämmung und des Dachaufbaus. Neue Dacheindeckung als Blechdeckung zur Lasteinsparung gegenüber der Ziegeldeckung. Erneuerung des Dachoberlichts einschl. Konstruktion als Pfosten- Riegel Fassade mit Einbau von Rauchabzugsöffnungen mit einem lichten Öffnungsquerschnitt von 1% der Hallengrundfläche. Pfosten- Riegel Fassade, Türen sowie Außenwand im WC Bereich EG: Neuverglasung der bestehenden Pfosten- Riegel Fassade mit neuen thermisch verbesserten Deckleisten. Erneuerung aller Türen im Bereich der Fassade. Kraftbetätigung einer Eingangstür für barrierefreie Erschließung. Erneuerung der Blechverkleidung im Bereich des WC- Kerns im EG einschl. Austausch der Dämmung in diesem Bereich. Dämmung von Wänden gegen unbeheizte Bereiche und gegen Erdreich. Innendämmung mit Vorsatzschale in Trockenbauweise der Wände gegen Erdreich im Bereich der Geräteräume und Innendämmung der Trennwände zu Technikräumen im UG. Austausch der Türen zu Technikräumen. Innendämmung in erdberührten Teilbereichen der Hallenfläche hinter der Prallwand. Maßnahmen zur Ertüchtigung Brandschutz: Herstellung eines notwendigen Treppenraums im EG durch Abtrennung der Treppe TR1 mit STB- Innenwänden und STB- Decke zur Halle. Einbau einer Tür zwischen Halle und TR 1. Einbau einer Rauchabzugsöffnung über Dach. Neuverglasung der Fluchttreppen TR 2 und TR 3. Zur Halle hin mit dem Ziel einen rauchdichten Anschluss zur Halle hin herzustellen. Austausch von Innentüren gem. Brandschutzanforderung die im Bestand keine Brandschutzanforderung erfüllen. Umbaumaßnahmen zur Erneuerung Haustechnik: Bauliche Maßnahmen zum Austausch der Lüftungsanlage und zur Schadstoffsanierung der Brandschutzklappen. Bauliche Maßnahmen zur Sanierung der Sanitäranlagen. Rückbau bestehender

Vorsatzschalen und Bodenaufbauten. Neubau der Vorsatzschalen und Wiedereinbau der Bodenaufbauten. Fliesenarbeiten. Sonstige Arbeiten Erneuerung Haustechnik: Abbruch Schornsteine, Gerätefundamente, Erdarbeiten und Stellung eines Raumgerüsts im gesamten Hallenbereich. Das Raumgerüst steht auch für alle erforderlichen Arbeiten im Dachtragwerk der Halle zur Verfügung. Einhausung neues Lüftungsgerät: Einhausung eines neuen Lüftungsgeräts in Holzsystembauweise auf dem Flachdach der bestehenden Technikzentrale im UG. Die Einhausung ist erforderlich, weil für das notwendige zusätzliche Lüftungsgerät die Aufstellfläche im UG nicht ausreicht. Erneuerung der Küche im Foyer: Rückbau und Entsorgen der bestehenden Küche. Einbau einer Edelstahlküche für den Verkaufsbereich im Foyer. Hier liegt noch keine Küchenplanung vor. Anbau eines Aufzugsschachts zur barrierefreien Erschließung UG: Baugrubenverbau, Wasserhaltung und Erdaushub. Die Schachtgrube liegt im Bereich des HHW. Erstellung des Aufzugsschachts in Stahlbeton- Konstruktion. Dämmung des Schachts mit Perimeterdämmung im UG und hinterlüfteter Fassadenbekleidung im EG. Stat. Ertüchtigung und Sanierung Dachtragwerk: Rückbau, um das Tragwerk in diesen Bereichen für die erforderliche Ertüchtigung freizulegen und Wiederherstellung der Giebelverkleidungen über den Trennvorhängen. Demontage der Trennvorhänge. Diese müssen zur Einhaltung der lichten Raumhöhe von 7,0 m nach oben versetzt werden. Ertüchtigung des Dachtragwerks gem. statischer Einschätzung. Eine wichtige Grundlage bilden zwei Untersuchungsberichte der LGA aus 2009. Der dringendste Mangel wurde im Nov. 2009 unmittelbar behoben. Andere Mängel wurden festgestellt und bisher nicht behoben. Das Hallendachtragwerk wurde 2025 nachgerechnet. Eine Übereinstimmung mit den händischen Berechnungen von 1981 wurde bestätigt. Allerdings wurden Abweichungen in der Ausführung der Knotenpunkte zwischen den Anschlussblechen der Stahlzugstangen und den Holzpfosten und Unter- bzw. Obergurten erkannt. Anhand von Fotos von den beschädigten und ausgetauschten Knoten konnte die tatsächliche Ausführung rekonstruiert werden. Anstelle von Stabdübeln wurden Bolzenverbindungen mit Geka Einpressdübel verwendet. Die genauen Abmessungen liegen vor und sind bekannt. Ein Nachweis liegt nicht vor. Durch die Aufhängung von Deckenstrahlplatten ergeben die ohnehin notwendigen Verstärkungen noch mehr Sinn. Es wurde nun exemplarisch eine Verstärkung entworfen und die Massenermittlung für das gesamte Dachtragwerk anhand der Anzahl der Knotenpunkte und Längen der Untergurte der maßgebenden Träger hochgerechnet. Die Ausführung wurde als machbar und zukunftstauglich eingestuft. Sonst. Sanierungsmaßnahmen Gebäude Innenausbau: Erneuerung Sportboden und Bodenbeläge: Der Sportboden weist im Bereich der Tribüne und teilweise in der Fläche Schäden auf und sollte getauscht werden. Austausch der Bodenbeläge im Umkleidebereich und der Flure. Überarbeiten des Parketts im EG und im Tribünenbereich durch Abschleifen und neu Versiegeln. Erneuerung Innenausbau sonstiges: Erneuerung der Prallwand mit Geräteraumtoren, Türen und Verglasungselementen. Austausch aller Innentüren, Austausch der Teleskoptribüne. Erneuerung der Sonnenschutzbehänge und Revision der Motore mit Steuerung. Rückbau der Feuerwehrschräuche im UG. Austausch der Basketballkörbe über dem Spielfeld Handball. Maßnahmen zur WU- Sanierung im Bereich der Bodenplatte und Sportgeräte- Hülssen durch Verpressen möglicher Risse.

Baustelleneinrichtung und allgemeine Arbeiten

Identifiant de la procédure: 7cc7cd04-fdee-4959-9847-7d94ba4a9a62

Type de procédure: Négociée avec publication préalable d'un appel à la concurrence / concurrentielle avec négociation

La procédure est accélérée: non

2.1.1. Objet

Nature principale du marché: Services

Nomenclature principale (cpv): 71200000 Services d'architecture

2.1.2. Lieu d'exécution

Adresse postale: Bahnhofstraße 15.

Ville: Fürstenfeldbruck

Code postal: 82256

Subdivision pays (NUTS): Fürstenfeldbruck (DE21C)

Pays: Allemagne

2.1.4. Informations générales

Informations complémentaires: Der Bewerber hat anzugeben inwieweit sein Unternehmen einen Bezug zu Russland hat. Dafür ist die "Eigenerklärung Bezug Russland" (FB 127/L127/III. 27) auszufüllen und als Teil des Teilnahmeantrages abzugeben. Diese Erklärung ist auch für Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher gem. den Bedingungen der Erklärung abzugeben. Der Teilnahmeantrag besteht aus dem Bewerberbogen (Unterlage III.6) und Nachweisen; sämtliche Vergabe-/Auftragsunterlagen sind auf der Vergabeplattform eingestellt. Der Bewerberbogen und die anderen einzureichenden, bearbeitbaren Formulare sind auf den eigenen Rechner herunterzuladen, dort lokal auszufüllen und zu speichern. Die ausgefüllten und lokal gespeicherten Unterlagen sind als Teil des Teilnahmeantrags auf die Plattform hochzuladen. Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform ist der Bieter, der die Erklärung abgibt, zu benennen. Die Kommunikation (Fragen, Auskünfte) erfolgt ausschließlich über die Vergabeplattform. Der Bewerber hat die beigefügten Formulare - 2493 /L2493/VI.17 Erklärung Masernschutzgesetz, - VI.12.2 Schutzzerklärung Scientology, - Anlage Eigenerklärung Mindestlohngesetz / Equal Pay, - Niederschrift und Erklärung über die Verpflichtung nach § 1 des Verpflichtungsgesetzes mit den Teilnahmedokumenten einzureichen. Eine Nichtbeachtung dieser Erklärung kann zum Ausschluss führen.

Base juridique:

Directive 2014/24/UE

vgv -

Règlementation applicable en cas de marché transfrontalier: -

2.1.6. Motifs d'exclusion

Sources des motifs d'exclusion: Avis

Manquement à des obligations liées à des motifs d'exclusion purement nationaux: Es gelten zusätzlich die gesetzlichen Ausschlussvoraussetzungen nach §§ 123 bis 126 GWB. Der Bieter hat anzugeben, ob Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen und ob er selbst bzw. ein nach Satzung oder Gesetz für den Bieter Vertretungsberechtigter in den letzten zwei Jahren - gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder - gem. § 21 Abs. 1 Arbeitnehmerentsendegesetz oder - gem. § 19 Abs. 1 Mindestlohngesetz mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden ist. Nicht fristgerecht eingereichte Teilnahmeanträge bzw. schriftliche (in Papierform eingereichte) oder formlose Anträge werden im weiteren Verfahren nicht berücksichtigt. Es können weitere Ausschlussgründe in den Vergabeunterlagen genannt sein. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit, § 122 Abs. 2 Nr. 2 GWB, § 45 VgV. Eigenerklärung über Nachweis der Berufshaftpflichtversicherung mindestens über 2.000.000,- EUR für Personenschäden und über 2.000.000,- EUR für Sachschäden bei einem Mitgliedstaat der EU oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen Versicherungsunternehmen. Eigenerklärung über den Nachweis eines Mindest-Netto-Gesamtumsatzes des Bewerbers in den letzten 3 Geschäftsjahren (2022, 2023, 2024) von jeweils 2.000.000 Euro

5.1. Lot: LOT-0001

Titre: Generalsanierung Wittelsbacher Sporthalle mit Versammlungsstätte in Fürstenfeldbruck
Description: Die Wittelsbacher Halle ist eine 3-fach Sporthalle für die Ferdinand-v.-Miller-Realschule, die Staatliche Berufsschule und die Fachoberschule. Anlässlich einer Machbarkeitsstudie der balda Architekten GmbH vom Mai 2025 soll eine Generalsanierung mit folgenden Sanierungsbereichen durchgeführt werden: Energetische Sanierung der Gebäudehülle: Dämmung der erdüberschütteten Dächer im Bereich der Geräteräume und Umkleiden, einschl. Freilegen der Bauteile, neuer Dämmung und neuer Abdichtung. Dachflächen und Dachoberlicht: Gerüststellung mit Dachdeckerfang, Rückbau der bestehenden Dacheindeckung mit Dämmung. Erneuerung der Wärmedämmung und des Dachaufbaus. Neue Dacheindeckung als Blechdeckung zur Lasteinsparung gegenüber der Ziegeldeckung. Erneuerung des Dachoberlichts einschl. Konstruktion als Pfosten- Riegel Fassade mit Einbau von Rauchabzugsöffnungen mit einem lichten Öffnungsquerschnitt von 1% der Hallengrundfläche. Pfosten- Riegel Fassade, Türen sowie Außenwand im WC Bereich EG: Neuverglasung der bestehenden Pfosten- Riegel Fassade mit neuen thermisch verbesserten Deckleisten. Erneuerung aller Türen im Bereich der Fassade. Kraftbetätigung einer Eingangstür für barrierefreie Erschließung. Erneuerung der Blechverkleidung im Bereich des WC- Kerns im EG einschl. Austausch der Dämmung in diesem Bereich. Dämmung von Wänden gegen unbeheizte Bereiche und gegen Erdreich. Innendämmung mit Vorsatzschale in Trockenbauweise der Wände gegen Erdreich im Bereich der Geräteräume und Innendämmung der Trennwände zu Technikräumen im UG. Austausch der Türen zu Technikräumen. Innendämmung in erdberührten Teilbereichen der Hallenfläche hinter der Prallwand. Maßnahmen zur Ertüchtigung Brandschutz: Herstellung eines notwendigen Treppenraums im EG durch Abtrennung der Treppe TR1 mit STB- Innenwänden und STB- Decke zur Halle. Einbau einer Tür zwischen Halle und TR 1. Einbau einer Rauchabzugsöffnung über Dach. Neuverglasung der Fluchttreppen TR 2 und TR 3. Zur Halle hin mit dem Ziel einen rauchdichten Anschluss zur Halle hin herzustellen. Austausch von Innentüren gem. Brandschutzanforderung die im Bestand keine Brandschutzanforderung erfüllen. Umbaumaßnahmen zur Erneuerung Haustechnik: Bauliche Maßnahmen zum Austausch der Lüftungsanlage und zur Schadstoffsanierung der Brandschutzklappen. Bauliche Maßnahmen zur Sanierung der Sanitäranlagen. Rückbau bestehender Vorsatzschalen und Bodenaufbauten. Neubau der Vorsatzschalen und Wiedereinbau der Bodenaufbauten. Fliesenarbeiten. Sonstige Arbeiten Erneuerung Haustechnik: Abbruch Schornsteine, Gerätefundamente, Erdarbeiten und Stellung eines Raumgerüsts im gesamten Hallenbereich. Das Raumgerüst steht auch für alle erforderlichen Arbeiten im Dachtragwerk der Halle zur Verfügung. Einhausung neues Lüftungsgerät: Einhausung eines neuen Lüftungsgeräts in Holzsystembauweise auf dem Flachdach der bestehenden Technikzentrale im UG. Die Einhausung ist erforderlich, weil für das notwendige zusätzliche Lüftungsgerät die Aufstellfläche im UG nicht ausreicht. Erneuerung der Küche im Foyer: Rückbau und Entsorgen der bestehenden Küche. Einbau einer Edelstahlküche für den Verkaufsbereich im Foyer. Hier liegt noch keine Küchenplanung vor. Anbau eines Aufzugsschachts zur barrierefreien Erschließung UG: Baugrubenverbau, Wasserhaltung und Erdaushub. Die Schachtgrube liegt im Bereich des HHW. Erstellung des Aufzugsschachts in Stahlbeton- Konstruktion. Dämmung des Schachts mit Perimeterdämmung im UG und hinterlüfteter Fassadenbekleidung im EG. Stat. Ertüchtigung und Sanierung Dachtragwerk: Rückbau, um das Tragwerk in diesen Bereichen für die erforderliche Ertüchtigung freizulegen und Wiederherstellung der Giebelverkleidungen über den Trennvorhängen. Demontage der Trennvorhänge. Diese

müssen zur Einhaltung der lichten Raumhöhe von 7,0 m nach oben versetzt werden. Ertüchtigung des Dachtragwerks gem. statischer Einschätzung. Eine wichtige Grundlage bilden zwei Untersuchungsberichte der LGA aus 2009. Der dringendste Mangel wurde im Nov. 2009 unmittelbar behoben. Andere Mängel wurden festgestellt und bisher nicht behoben. Das Hallendachtragwerk wurde 2025 nachgerechnet. Eine Übereinstimmung mit den händischen Berechnungen von 1981 wurde bestätigt. Allerdings wurden Abweichungen in der Ausführung der Knotenpunkte zwischen den Anschlussblechen der Stahlzugstangen und den Holzpfeilen und Unter- bzw. Obergurten erkannt. Anhand von Fotos von den beschädigten und ausgetauschten Knoten konnte die tatsächliche Ausführung rekonstruiert werden. Anstelle von Stabdübeln wurden Bolzenverbindungen mit Geka Einpressdübel verwendet. Die genauen Abmessungen liegen vor und sind bekannt. Ein Nachweis liegt nicht vor. Durch die Aufhängung von Deckenstrahlplatten ergeben die ohnehin notwendigen Verstärkungen noch mehr Sinn. Es wurde nun exemplarisch eine Verstärkung entworfen und die Massenermittlung für das gesamte Dachtragwerk anhand der Anzahl der Knotenpunkte und Längen der Untergurte der maßgebenden Träger hochgerechnet. Die Ausführung wurde als machbar und zukunftstauglich eingestuft. Sonst. Sanierungsmaßnahmen Gebäude Innenausbau: Erneuerung Sportboden und Bodenbeläge: Der Sportboden weist im Bereich der Tribüne und teilweise in der Fläche Schäden auf und sollte getauscht werden. Austausch der Bodenbeläge im Umkleidebereich und der Flure. Überarbeiten des Parketts im EG und im Tribünenbereich durch Abschleifen und neu Versiegeln. Erneuerung Innenausbau sonstiges: Erneuerung der Prallwand mit Geräteraumtoren, Türen und Verglasungselementen. Austausch aller Innentüren, Austausch der Teleskoptribüne. Erneuerung der Sonnenschutzbehänge und Revision der Motore mit Steuerung. Rückbau der Feuerwehrschräume im UG. Austausch der Basketballkörbe über dem Spielfeld Handball. Maßnahmen zur WU- Sanierung im Bereich der Bodenplatte und Sportgeräte- Hüllen durch Verpressen möglicher Risse. Baustelleneinrichtung und allgemeine Arbeiten
Identifiant interne: WITTHSAN

5.1.1. Objet

Nature principale du marché: Services

Nomenclature principale (cpv): 71200000 Services d'architecture

Options:

Description des options: Stufenweise Beauftragung.

5.1.2. Lieu d'exécution

Adresse postale: Bahnhofstraße 15

Ville: Fürstenfeldbruck

Code postal: 82256

Subdivision pays (NUTS): Fürstenfeldbruck (DE21C)

Pays: Allemagne

5.1.3. Durée estimée

Autre durée: Inconnu

5.1.6. Informations générales

Participation réservée:

La participation n'est pas réservée.

Les noms et les qualifications professionnelles du personnel chargé de l'exécution du marché doivent être mentionnés: Exigence dans l'offre

Projet de passation de marché non financé par des fonds de l'UE

Le marché relève de l'accord sur les marchés publics (AMP): non

Le marché en question convient aussi aux petites et moyennes entreprises (PME): non

5.1.7. Marché public stratégique

Objectif du marché public stratégique: Pas de passation de marché stratégique

5.1.8. Critères d'accessibilité

Des critères d'accessibilité pour les personnes handicapées sont appliqués

5.1.9. Critères de sélection

Sources des critères de sélection: Avis

Critère: Références sur des services spécifiés

Description du critère de sélection: Zwingendes Eignungskriterium für den

Teilnahmewettbewerb ist die Darstellung von zwei (unterschiedlichen) Referenzobjekten mit den nachstehend beschriebenen Anforderungen. Bei beiden Referenzobjekten muss es sich um mit dem Auftrag vergleichbare Architektenleistungen innerhalb der letzten zehn Jahre (ab Stichtag 01.01.2016 bis Fristablauf für Teilnahmeantrag) handeln. Insofern werden nur Referenzen gewertet, bei denen das Projekt innerhalb dieses Zeitraums abgeschlossen wurde und zumindest die Grundleistungen der LPH 8 Objektüberwachung - Bauüberwachung und Dokumentation vollständig oder zumindest in wesentlichen Teilen vom Bewerber, ARGE-Mitglied erbracht wurden. Es können insofern auch bei einem anderen Unternehmen bzw. Arbeitgeber erbrachte Leistungen / Referenzen von natürlichen Personen benannt werden, wenn sichergestellt ist, dass diese für das vorliegende Projekt dem Bewerber zur Verfügung stehen und diese verantwortliche Leiter der zu beauftragenden Projektsteuerung sein werden. Mindestvoraussetzung/en für die darzustellenden Referenzobjekte sind des Weiteren die folgenden zwingenden Kriterien. Für Referenzobjekt 1: Objekt, für welches die Grundleistungen (mindestens) der Leistungsphasen 2 – 8 des Leistungsbildes Gebäude und Innenräume §§ 33 ff. HOAI erbracht wurden. Objekt i.S.d. in der Objektliste Anlage 10.2., HOAI 2021 unter „Freizeit/Sport“ genannten „Turn- und Sportgebäude“, mindestens Honorarzone 3. Generalsanierung oder Neubau Sporthalle. Staatlich geförderte Bauvorhaben der öffentlichen Hand, bei welchen vom Bewerber umfassende Leistungen für die Mitwirkung im Zuwendungsverfahren erbracht wurden, von der Ermittlung und Beantragung von Fördermitteln, dem Verfolgen der Kostenentwicklung im Hinblick auf die Zuwendungsrichtlinien bis zum Verwendungsnachweis. Baukosten (Kostengruppe 300 – 400 nach DIN 276) über mindestens 15.000.000,00 € brutto Für Referenzobjekt 2: Objekt, für welches die Grundleistungen (mindestens) der Leistungsphasen 2 – 8 des Leistungsbildes Gebäude und Innenräume §§ 33 ff. HOAI erbracht wurden. Objekt i.S.d. in der Objektliste Anlage 10.2., HOAI 2021 unter „Ausbildung/Wissenschaft/Forschung“ genannten „Schulen mit durchschnittlichen Planungsanforderungen“, mindestens Honorarzone 3. Generalsanierung im Bestand. Staatlich geförderte Bauvorhaben der öffentlichen Hand, bei welchen vom Bewerber umfassende Leistungen für die Mitwirkung im Zuwendungsverfahren erbracht wurden, von der Ermittlung und Beantragung von Fördermitteln, dem Verfolgen der Kostenentwicklung im Hinblick auf die Zuwendungsrichtlinien bis zum Verwendungsnachweis. Baukosten (Kostengruppe 300 – 400 nach DIN 276) über mindestens 5.000.000,00 € brutto Sofern genügend geeignete Bewerber zur Verfügung stehen, deren eingereichte Referenzen auch die in aa) beschriebenen Mindestvoraussetzungen erfüllen, wird zur Begrenzung und Bestimmung der zum Verhandlungsverfahren einzuladenden Bewerber eine Wertung dieser Referenzen durchgeführt. Die Wertung jeder Referenz erfolgt im Rahmen des dem Auftraggeber zustehenden Beurteilungsspielraums. Maßgeblich für die Bewertung ist die Gleichartigkeit der Leistungen mit dem vorliegenden Projekt, welche im Wege einer Gesamtschau der jeweils vorgelegten Referenz bezogen auf das hiesige Projekt vorgenommen wird. Maßgeblich ist die Projektbeschreibung, wie sie aus den Unterlagen hervorgeht, welche Bestandteil dieses

Vergabeverfahrens sind. Von zentraler Bedeutung bei der Bewertung der Gleichartigkeit der Referenzprojekte sind die zwischen Referenzobjekt 1 und 2 differenzierten Kriterien. Für Referenzobjekt 1: Innenausbau einer Sporthalle, Außerschulische Nutzung, Bauen im innerstädtischen Bereich. Für Referenzobjekt 2: Energetische Sanierung der Gebäudehülle unter Berücksichtigung bzw. Beibehaltung der spezifischen Charakteristika des Gebäudes, Bauliche Maßnahmen zur Ertüchtigung Brandschutz, Bauliche Maßnahmen zur Ertüchtigung der Barrierefreiheit, Koordination der Umbaumaßnahmen zur Erneuerung Haustechnik, Koordination der statischen Ertüchtigung und Sanierung Dachtragwerk. Weitere Kriterien für die Bewertung beider Referenzen zur Gleichartigkeit der Leistungen sind die Baukosten. Die Zahl von einzureichenden Referenzen jeweils für Referenzobjekt 1 bzw. Referenzobjekt 2 ist zwar nicht beschränkt. Alle eingereichten Referenzen, welche die Mindestvoraussetzungen erfüllen, werden bewertet. Da jedoch die Bewertungen aller abgegebenen Referenzen (jeweilige Punktezahlen) addiert und durch die Anzahl der eingereichten Referenzen geteilt werden, sollten im eigenen Interesse der Bewerber nur die Referenzen eingereicht werden, denen nach Ansicht der Bewerber die höchsten Punktezahl für das hiesige Projekt zukommen dürfte, da es nicht um die Quantität der eingereichten Referenzen geht, sondern um die Wertungsqualität in dem in oben beschriebenen Sinne.

Les critères seront appliqués pour sélectionner les candidats à inviter pour la seconde étape de la procédure

Informations sur la seconde étape d'une procédure en deux étapes:

Nombre minimal de candidats à inviter pour la seconde étape de la procédure: 3

Nombre maximal de candidats à inviter pour la seconde étape de la procédure: 5

La procédure se déroulera en plusieurs étapes. À chaque étape, certains candidats peuvent être éliminés

L'acheteur se réserve le droit d'attribuer le marché sur la base des offres initiales sans mener de négociations

5.1.10. Critères d'attribution

Critère:

Type: Prix

Description: Preis

Catégorie du critère d'attribution poids: Pondération (points, valeur exacte)

Nombre critère d'attribution: 30

Critère:

Type: Qualité

Description: Verantwortlicher Projektleiter: Erfahrung bei gleichartigen Projekten, Verfügbarkeit für den Auftrag in %, Darstellung der Ortspräsenz und der Erreichbarkeit für die Geschäftsführung des Bauherrn während der Planungs- und Bauphase. Verantwortlicher Bearbeiter in der Planungsphase: Erfahrung bei gleichartigen Projekten, Verfügbarkeit für den Auftrag in %, Darstellung der Ortspräsenz und der Erreichbarkeit für die Geschäftsführung des Bauherrn während der Planungsphase. Verantwortlicher Bearbeiter in der Bauphase: Erfahrung bei gleichartigen Projekten, Verfügbarkeit für den Auftrag in %, Darstellung der Ortspräsenz und der Erreichbarkeit während der Bauphase für Bauherren und Projektbeteiligte. Ortspräsenz: Wie viele Regeltermine wöchentlich werden grundsätzlich für erforderlich gehalten? Erreichbarkeit: Reaktionszeit für ad-hoc-Erscheinen auf der Baustelle im akuten Einzelfall

Catégorie du critère d'attribution poids: Pondération (points, valeur exacte)

Nombre critère d'attribution: 70

5.1.11. Documents de marché

Langues dans lesquelles les documents de marché sont officiellement disponibles: allemand
Adresse des documents de marché: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av26e90e-eu>

Canal de communication ad hoc:

URL: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av26e90e-eu>

5.1.12. Conditions du marché public

Conditions de soumission:

Soumission par voie électronique: Requête

Adresse de soumission: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av26e90e-eu>

Langues dans lesquelles les offres ou demandes de participation/candidatures peuvent être présentées: allemand

Catalogue électronique: Non autorisée

Variante: Non autorisée

Les soumissionnaires peuvent présenter plusieurs offres: Non autorisée

Date limite de réception des demandes de participation/candidatures: 02/03/2026 10:00:00 (UTC+01:00) Heure de l'Europe centrale, heure d'été de l'Europe occidentale

Informations qui peuvent être complétées après la date limite de réception des offres:

À la discrétion de l'acheteur, tous les documents manquants relatifs au soumissionnaire peuvent être transmis ultérieurement.

Informations complémentaires: Unterlagen werden gem. § 56 VgV nachgefordert

Conditions du marché:

Le contrat doit être exécuté dans le cadre de programmes d'emplois protégés: Non

Conditions relatives à l'exécution du contrat: Siehe Auftrags- / Vergabeunterlagen

Facturation électronique: Autorisée

La commande en ligne sera utilisée: non

Le paiement électronique sera utilisé: non

Forme juridique que doit revêtir un groupe de soumissionnaires auquel un marché est attribué:

Bewerbergemeinschaften müssen im Falle der Angebotsbearbeitung eine Bietergemeinschaft bilden. Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben, - in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist, - in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist, - dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, - dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften

5.1.15. Techniques

Accord-cadre:

Pas d'accord-cadre

Informations sur le système d'acquisition dynamique:

Pas de système d'acquisition dynamique

5.1.16. Informations complémentaires, médiation et recours

Organisation chargée des procédures de recours: Vergabekammer Südbayern

Organisation qui fournit un accès hors ligne aux documents de marché: Landratsamt

Fürstenfeldbruck - Kreiseigener Hochbau

Organisation qui fournit des précisions concernant l'introduction des recours: Landratsamt

Fürstenfeldbruck - Kreiseigener Hochbau

Organisation qui reçoit les demandes de participation/candidatures: Landratsamt

Fürstenfeldbruck - Kreiseigener Hochbau

Organisation qui traite les offres: Landratsamt Fürstenfeldbruck - Kreiseigener Hochbau

8. Organisations

8.1. ORG-0001

Nom officiel: Landratsamt Fürstenfeldbruck - Kreiseigener Hochbau

Numéro d'enregistrement: 09-9011792-62

Adresse postale: Münchner Straße 32

Ville: Fürstenfeldbruck

Code postal: 82256

Subdivision pays (NUTS): Fürstenfeldbruck (DE21C)

Pays: Allemagne

Point de contact: Kreiseigener Hochbau

Adresse électronique: hochbau@lra-ffb.de

Téléphone: +49 81415190

Adresse internet: <https://www.lra-ffb.de/>

Profil de l'acheteur: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av26e90e-eu>

Rôles de cette organisation:

Acheteur

Organisation qui fournit un accès hors ligne aux documents de marché

Organisation qui reçoit les demandes de participation/candidatures

Organisation qui traite les offres

Organisation qui fournit des précisions concernant l'introduction des recours

8.1. ORG-0002

Nom officiel: Vergabekammer Südbayern

Numéro d'enregistrement: 08921762411

Adresse postale: Maximilianstraße 39

Ville: München

Code postal: 80534

Subdivision pays (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Pays: Allemagne

Adresse électronique: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de

Téléphone: 08921762411

Rôles de cette organisation:

Organisation chargée des procédures de recours

8.1. ORG-0003

Nom officiel: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Numéro d'enregistrement: 0204:994-DOEVD-83

Ville: Bonn

Code postal: 53119

Subdivision pays (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Pays: Allemagne

Adresse électronique: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Téléphone: +49228996100

Rôles de cette organisation:

TED eSender

10. Changement

Version de l'avis antérieur à modifier

:

07181667-1eee-4864-a098-0f55f27d3c85-01

Principale raison du changement

:

Correction par l'éditeur

Description

:

Die für Referenz 1 in Ziff. 3.3.1 d) aa) der Aufforderung zum Teilnahmewettbewerb, dort (5.) zwingend zu benennenden Baukosten (Kostengruppe 300 – 400 nach DIN 276), bislang über mindestens 15.000.000,00 € wurden reduziert auf mindestens 5.000.000,00 € brutto. Die in Ziff. 2.2 der Aufforderung zum Teilnahmewettbewerb genannten Besonderen Leistungen werden dem bereits ursprünglich vorliegenden Architektenvertragsentwurf angepasst. Es sollen folgende Besondere Leistungen zu den Grundleistungen beauftragt werden: LP 2 Mitwirken bei Fördermittelbeschaffung, Unterstützung des AGs bei der Beantragung von Fördergeldern in Abstimmung mit den am Projekt fachlich Beteiligten und Behörden. LP3: Unterstützung des AGs bei der Beantragung von Fördergeldern in Abstimmung mit den am Projekt fachlich Beteiligten und Behörden. LP 9 Überwachen der Mängelbeseitigung innerhalb der Verjährungsfrist, Baubegehungen nach Übergabe. Die in der Aufforderung zum Teilnahmewettbewerb zunächst genannten zu LPh 7 und 8 genannten Besonderen Leistungen entfallen komplett. Die Besondere Leistung der LP 9 Erstellen einer Gebäudebestandsdokumentation entfällt ebenfalls. Die gemäß Ziff. 3.3.1 c) aa) der Aufforderung zum Teilnahmewettbewerb geforderte Eigenerklärung über den Nachweis der Berufshaftpflichtversicherung mindestens über 2.000.000,- € für Personenschäden und über 2.000.000,- € für Sachschäden bleibt und wurde im Entwurf des Architektenvertrags (dort § 7) angepasst.

Informations relatives à l'avis

Identifiant/version de l'avis: 2893aaf6-6d8c-4ff0-a0bb-75afd5dec0e8 - 01

Type de formulaire: Mise en concurrence

Type d'avis: Avis de marché ou de concession – régime ordinaire

Sous-type d'avis: 16

Date d'envoi de l'avis: 06/02/2026 08:51:00 (UTC+01:00) Heure de l'Europe centrale, heure d'été de l'Europe occidentale

Langues dans lesquelles l'avis en question est officiellement disponible: allemand

Numéro de publication de l'avis: 91999-2026

Numéro de publication au JO S: 27/2026

Date de publication: 09/02/2026